



GEMEINDE FAULBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 08.01.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Faulbach

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Hörnig, Wolfgang 1. Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Fertig, Norbert Gemeinderat
Frieß, Volker Gemeinderat
Glock, Erhard 3. Bürgermeister
Guilleaume, Gunther Gemeinderat
Hepp, Harald Gemeinderat
Herbert, Andreas Gemeinderat
Klein, Daniel Gemeinderat
Kohlmann, Markus Gemeinderat
Roth, Edgar Gemeinderat
Schick, Matthias Gemeinderat
Schleißmann, Volker 2. Bürgermeister
Schreck, Edgar Gemeinderat
Schreck, Monika Gemeinderätin

Schriftführerin

Horlebein, Lena

Schriftführer

Grimm, Wolfgang, Verwaltungsfachwirt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Löber, Elmar Gemeinderat

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht des 1.Bürgermeisters Wolfgang Hörnig
- 2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 02.12.2019 und 27.11.2019
- 3 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 27.11.2019 gefaßten Beschlüsse
- 4 Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Kommunalwahl 2020 **03/2020**
- 5 Bebauungsplanänderung "Glückgraben-Weinweg" (Teilbereich) - Behandlung der während der öff. Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen - evtl. Satzungsbeschluss
- 6 Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung einer Hydraulikpumpe für die FFW Faulbach **02/2020**
- 7 Bestätigung eines federführenden Kommandanten der Wehren Faulbach und Breitenbrunn **01/2020**
- 8 Sonstiges

1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bericht des 1.Bürgermeisters Wolfgang Hörnig

1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig teilt dem Gemeinderat mit, dass am 18.11.2019 eine Feuerwehrbesichtigung der Feuerwehren Faulbach und Breitenbrunn stattfand und gibt die Ergebnisse bekannt. Die Besichtigung ergab, dass die Hydranten beider Ortsteile überprüft und ausgetert werden müssen, wofür ein spezielles Gerät benötigt wird. Ratsam wäre es, ein solches Gerät von einer externen Firma zu beschaffen. Der Bauhofleiter Claus Wießmann wurde beauftragt bei den Stadtwerken Wertheim nachzufragen, ob die Gemeinde Faulbach sich solch ein Gerät von ihnen ausleihen könnte.

Ferner gibt er bekannt, dass ein weiterer Mangel bei der Feuerwehr Breitenbrunn vorliegt. Hier stehen die Spinde der Feuerwehrleute im Schulungsraum. Bis 30.06.2020 muss entschieden werden wie dieses Projekt angegangen wird, welches dann bis 31.12.2020 umgesetzt sein muss.

Außerdem informiert er den Gemeinderat darüber, dass am heutigen Tage der Schlauchwagen der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn verkauft wurde. Der Käufer des Schlauchwagens wäre ebenfalls am Löschgruppenfahrzeug 8 interessiert.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 02.12.2019 und 27.11.2019

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsprotokolle vom 27.11.2019 und vom 02.12.2019.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 14

TOP 3 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 27.11.2019 gefaßten Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt müssen keine Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.11.2019 bekanntgegeben werden.

TOP 4 Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Kommunalwahl 2020

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Wahlhelfer/innen am Wahlsonntag, 15.03.2020 40,00 €, am Montag, 16.03.2020 30,00 € und an einer eventuellen Stichwahl, 29.03.2020 30,00 € pro Wahlhelfer auszubezahlen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 5 Bebauungsplanänderung "Glückgraben-Weinweg" (Teilbereich) - Behandlung der während der öff. Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen - evtl. Satzungsbeschluss

Beschluss:

Die Änderung des Bebauungsplanes „Glückgraben-Weinweg“ mit Begründung, wird nach Abwägung der im Verfahren durch das Landratsamt Miltenberg vorgebrachten Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 19.12.2019 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 6 Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung einer Hydraulikpumpe für die FFW Faulbach

Beschluss:

Der Gemeinderat Faulbach beschließt für das Löschgruppenfahrzeug LF16/12 der Freiwilligen Feuerwehr Faulbach ein neues Hydraulikaggregat anzuschaffen. Die Beschaffung dient als Ersatz für das defekte und laut Prüfnachweis außer Betrieb zunehmende Aggregat. Die Gemeindeverwaltung wird damit beauftragt, den entsprechenden Förderantrag an die Regierung Unterfranken zu stellen.

Vor der Anschaffung soll geprüft werden, ob das Hydraulikaggregat repariert und instandgesetzt werden kann. Die kostengünstigste Variante soll dann umgesetzt werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 2

TOP 7 Bestätigung eines federführenden Kommandanten der Wehren Faulbach und Breitenbrunn

Beschluss:

Der Gemeinderat Faulbach bestätigt, gemäß Art. 16, Abs. 2 BayFwG, den jeweiligen 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Faulbach als federführender Kommandanten zur Erledigung der gemeinsamen Angelegenheiten für die Freiwilligen Feuerwehren Faulbach und Breitenbrunn.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Befangen 1

Abstimmungsvermerke:

Gemeinderat Harald Hepp darf als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und damit als federführender Kommandant nicht an der Abstimmung teilnehmen, da er nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO persönlich beteiligt ist.

TOP 8 Sonstiges

Gemeinderat Edgar Roth bemängelt die fehlende Absprache mit dem Gemeinderat bezüglich der Verkäufe von Fahrzeugen und ähnliches. Das Feuerwehrfahrzeug bzw. der Schlauchwagen der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn wurde ohne Zustimmung des Gemeinderates verkauft. Bürgermeister Wolfgang Hörnig entgegnet hierzu, dass kein hoher Verkaufspreis erzielt wurde, sodass der Verkauf in die laufenden Angelegenheiten fällt, die er als Bürgermeister ohne Zustimmung des Gemeinderates vollziehen kann

3. Bürgermeister Erhard Glock bemängelt ebenfalls den Verkauf ohne Absprache mit dem Gemeinderat. Seiner Meinung nach war der Verkauf ein Schnellschuss. Er trägt die Auffassung, dass es besser gewesen wäre, den Schlauchwagen im Eigentum der Gemeinde zu belassen. Bürgermeister Wolfgang Hörnig erklärt hierzu, dass der Verkauf des Schlauchwagens und auch des Löschgruppenfahrzeuges 8 Bedingung im Zuschussbescheid waren. Außerdem ist der Verkauf ausdrücklich im beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan geregelt, da es sich beim Kauf des LF 20 KatS um eine Ersatzbeschaffung handelt.

Er kritisiert die fehlende Mitwirkung des Gemeinderates an der Generalversammlung der Feuerwehren, bei denen die vom Gemeinderat angesprochenen Themen behandelt werden.

Gemeinderat Volker Frieß stellt den Antrag zur nächsten Sitzung in Erfahrung zu bringen, ob es eine Förderung oder Zuschüsse zur Entfernung von Mistelzweigen auf der Flur gibt, da diese in unserer Gemeinde und am Untermain überhandnehmen.

Ferner erkundigt er sich nach dem aktuellen Stand des Bauabschnittes III, vor allem an der Schnittstelle Dorfplatz.

Bürgermeister Wolfgang Hörnig teilt mit, dass Architekt Schubert die Planungen bereits bearbeitet und bezüglich der Diskrepanzen mit der Planung des Architekturbüros Arc.grün in Kürze ein Besprechungstermin stattfindet.

Gemeinderat Matthias Schick kritisiert, dass das Schreiben über die Unterflurhydranten, welche in der Sitzung am 19.11.2019 behandelt wurden, nicht an den Gemeinderat weitergeleitet wurden, obwohl der Gemeinderat ebenfalls Empfänger dieses Schreibens war.

Er stellt einen Antrag zur Überprüfung, ob ein Wartungsplan zur turnusmäßigen Überprüfung der Hydranten sinnvoll wäre, um zu verhindern, dass Unterflurhydranten überteert werden.

Er bittet um eine Besprechung der Erstellung eines Wartungsprotokolls nach Ausliterung der Hydranten.

In diesem Zuge gibt Bürgermeister Wolfgang Hörnig bekannt, dass alle Hydranten in den Ortsteilen Faulbach und Breitenbrunn durch den Bauhof geprüft wurden und funktionsfähig sind.

Gemeinderat Harald Hepp bittet darum den Bestandsplan der Hydranten aufgrund der Kanalsanierung in der Hauptstraße fortzuschreiben, da hier einige Hydranten im Bestandsplan fehlen.

Ferner erkundigt er sich nach der Baumaßnahme „Mühlbach“ und der damit verbundenen Entfernung der Hecke, da hierfür nur noch wenige Wochen Zeit wäre.

3. Bürgermeister Erhard Glock gibt zu bedenken, dass früher die Hydrantendeckel vom gemeindlichen Bauhof und den Feuerwehren geschmiert und eine Folie angebracht wurde, um zu verhindern, dass diese fest werden. Er bittet darum die Arbeiten in Zukunft wieder aufzunehmen.

Gemeinderat Daniel Klein hat zu diesem Tagesordnungspunkt mehrere Punkte:

- Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Bauabschnittes IV bezüglich der Abtretungserklärungen der Grundstückseigentümer, deren Grundstücke von der Sanierung betroffen sind.

Bürgermeister Wolfgang Hörnig erklärt, dass vorrangig mit den Grundstückseigentümern, im Bereich des Baubeginns, gesprochen wurde. Bis zum Baubeginn im Februar 2020 sollte mit allen Eigentümern gesprochen sein.

- Ferner erkundigt er sich nochmals, ob die Kalkulation der Straßenverlängerung in den Weinweg des Architekten Schuberts bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sei.

Bürgermeister Hörnig entgegnet, dass bisher noch keine Kalkulation diesbezüglich eingereicht wurde.

- Er fragt nach, ob sich die Gemeindeverwaltung um die von ihm angesprochene Sanierungssatzung bekümmert habe.

Bürgermeister Hörnig erklärt, dass die sich die Verwaltung noch nicht mit dem Thema Sanierungssatzung und der Erstellung eines Satzungsentwurfes auseinandergesetzt hat.

- Er erinnert nochmals an seinen Antrag vom Juni 2019 und kritisiert die langsame Erledigung und Beantwortung seiner Anliegen seitens der Verwaltung. Er habe im Juni 2019 einen Antrag gestellt, die Bebauungspläne so frei wie möglich zu gestalten und zu erlassen, um weniger Befreiungen erteilen zu müssen.

Geschäftsleiter Herr Grimm und Gemeinderätin Monika Schreck stellen fest, dass der Gemeinderat hierüber bereits abgestimmt hat. Man war sich einig die künftigen Bebauungspläne offener zu gestalten, die bisherigen Bebauungspläne sollen dahingehend nicht geändert werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Wolfgang Hörnig
1. Bürgermeister

Lena Horlebein
Schriftführerin